

Springturnier beim Reit- und Fahrverein

Kostümspringen als Publikumsmagnet

Nach dem Dressurturnier vor zwei Wochen stand nun das große Springturnier beim Reit- und Fahrverein an. An drei Tagen gab es insgesamt 13 verschiedene Prüfungen. Der Höhepunkt war das große M**-Springen mit Siegerrunde am Sonntagnachmittag. Aus den insgesamt 36 Startern hatten sich neun mit einem Null-Fehler-Ritt für die Siegerrunde qualifiziert. In einem packenden Stechen konnte sich am Ende Gregory Wiegand auf Webster vor Elias Hohler auf Winningmoon und Celine Frieß auf Classic Fashion durchsetzen. Sein Ehrenpreis, ein E-Scooter, wurde vom Sponsor der Prüfung Edmund Krauß persönlich übergeben. Traditionell findet vor dem großen Preis immer ein ganz besonderes Springen statt. In diesem Jahr war das ein Springen im Kostüm Kl. E mit passender Musik. Eine Augenweide für die Zuschauer, denn die Teilnehmer hatten sich wirklich etwas einfallen lassen und nicht nur sich selbst sondern auch ihre Pferde passend gestylt. Da gab es Figuren aus „Game of Thrones“ ebenso zu sehen wie einen, verfrühten, Weihnachtsmann, die Biene Maya oder König Drosselbart. Ein Zwerg hatte sogar seine ganzen Kumpels mitgebracht. Am Ende konnte sich hier Xenia-Marie Diener vom ausrichtenden Verein auf ihrem Pferd Epona als „Geisterreiter“ durchsetzen. Den Preis für das beste Kostüm gewann Kristina Langlotz auf Turbo, die als Heidi geritten war. Und dann galt es auch noch Abschied zu nehmen von Bodo Pelz. Über viele Jahre war er als Richter bei den Turnieren des Reit- und Fahrvereines tätig, scheidet nun aus Altersgründen aus. Er wird aber gerne als Gast auch weiterhin zu den Turnieren kommen, wie er versprach. Aus Friedrichsfelder Sicht verlief das Turnier mit zwei ersten, sechs zweiten und zwei dritten Plätzen sowie einigen guten Platzierungen sehr erfolgreich. Los gegangen war das Turnier bereits am Freitagnachmittag mit den Springpferdeprüfungen und den Stilspringprüfungen. Am Samstag gab es vor der Punktespringprüfung Kl. M mit Joker noch eine Neuerung, nämlich „Kinder reiten für Kinder“ zu Gunsten der Glückspaten. Da dieses Mal auch das Wetter mitspielte konnten sich die Organisatoren, vor allem am Sonntag, über viele Besucher freuen, die gerne zur idyllisch am Waldrand gelegenen Reitanlage gekommen waren. Für das leibliche Wohl von Reitern und Besuchern hatte wie immer das Küchenteam mit einer reichhaltigen Speisekarte gesorgt.

Marion Schatz